



FEUERINSEL UND TROPISCHES PARADIES

Anspruchsvolles Trekking auf Vulkanen und durch spektakuläre Talkessel

Highlights

- ▶ Nationalpark La Réunion: UNESCO-Weltnaturerbe
- ▶ Gipfeltour zum Piton des Neiges (3071 m)
- ▶ Vulkantrekking am Piton de la Fournaise
- ▶ Erholung im charmanten Küstenort La Saline-les-Bains
- ▶ Optional: Erkundung des Lava-Tunnels am Grand Brule

Fakten

Dauer:	14 Tage
Teilnehmer:	ab 2
Reiseleitung:	
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	   
Tourcode:	REUPOF

ab 2050 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Nicole Schubert

Reiseberatung Afrika, Indischer Ozean

Telefon: +49 351 31207-282

E-Mail: n.schubert@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Trekking am schönsten Ende der Welt: Höhepunkte und Höhenmeter folgen hier dicht auf dicht

Saisonzeiten 2024

01.04.2024 - 30.09.2024	2050 EUR	✈️
01.10.2024 - 15.12.2024	2140 EUR	✈️

Zusatzkosten

- ▶ EZ-Zuschlag: ab 320 EUR
- ▶ Internationale Flüge: ab 1050 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Ankunft auf La Réunion

Individuelle Ankunft auf La Réunion – Bienvenue im Indischen Ozean! Abholung vom Flughafen und Transfer nach La Saline-les Bains, wo Sie in einem Hotel an der Lagune im Westen der Insel übernachten. Erste Schnorchelgänge, Streifzüge durch den Ort oder ein romantischer Sonnenuntergang sind Auftakt Ihrer Reise. Bestücken Sie Ihren Rucksack für die erste Teiletappe der Wanderung. Ihr großes Gepäck erhalten Sie erneut in Cilaos. Übernachtung im Hotel Le Nautille. (Fahrzeit ca. 1h, 37 km).

 [Hôtel Le Nautille](#)



2. Tag

La Saline-les-Bains – Grand Place

Fahrt nach Sans Souci, einem Dorf von „Exilmafataisen“, Ihr Einstieg zur Auftakt-Etappe. Zunächst folgen Sie der historischen Wasserleitung, welche von den Flüssen Riviere des Orangers und Riviere des Galets gespeist wird. Nach wenigen Höhenmetern eröffnet sich, wie ein riesiges Amphitheater, ein grandioser Blick auf den Mafate-Talkessel. Die gut ausgebauten Wege erlauben ein zügiges Vorankommen und atemberaubende Ausblicke auf die Gebirgslandschaft. Nach der Mittagsrast und einem Abstieg zum Fluss folgt ein Aufstieg zum heutigen Etappenziel Grand Place. Übernachtung in einer Berghütte. (Gehzeit ca. 6h, 850 m \uparrow 450 m \downarrow , ca. 17 km).

 1x(F/A)



3. Tag

Grand Place – Roche Plate

Am Morgen erfolgt zunächst der steile Abstieg hinunter zum Riviere des Galets, bevor Sie mit dem nicht ganz leichten Anstieg hinauf zum Adlernest „Ilet des Orangers“ beginnen. Oben angekommen erwartet Sie zur Belohnung das erfrischende Nass, welches in Felsbecken als Wasser-Reservoirs gesammelt wird. Durch eine Klamm und liebliche Heidelandschaften führt Sie der abwechslungsreiche Weg zum Felsrücken La Breche. Von hier genießen Sie einerseits den überwältigenden Blick zurück auf Ihre bereits geleistete Wegstrecke und andererseits auf das nicht mehr weit entfernte Bergdorf Roche Plate – Ihrem heutigen Etappenziel. Übernachtung in einer Berghütte. (Gehzeit ca. 5h, 900 m \uparrow 300 m \downarrow , ca. 12 km).

 1x(F/A)



4. Tag

Roche Plate – Wasserfall Les Trois Roches – Marla

Bereits beim Frühstück genießen Sie den Blick auf die beinahe majestätisch anmutende Gebirgslandschaft, bevor Sie zum Wasserfall Les Trois Roches aufbrechen. Der Pfad führt Sie durch ein idyllisches Wäldchen mit Heidekraut und mannshohen Farngewächsen entlang der westlichen Steilwand des Cirque de Mafate. Scheinbar aalglatt und gleichmäßig gewölbt steigt die vulkanische Felswand nach oben. Das Felsplateau des Roche Plate lädt zu einer entspannten Mittagsrast inklusive belebendem Bad in einem der Felsen-Pools ein. Frisch gestärkt folgen Sie dem Flusslauf des Galets, welchen Sie vor dem finalen Anstieg hinauf nach Marla ein letztes Mal queren werden. Übernachtung in einer Berghütte. (Gehzeit ca. 4-5h, 900 m↓, 400 m↑, ca. 10 km).

 1×(F/A)

5. Tag

Marla – Col du Taïbit – Cilaos

Über spektakuläre Pfade und offene Ebenen verlassen Sie den Talkessel von Mafate. Neugierig beäugt von der einen oder anderen Ziege queren Sie anfangs liebliche Almwiesen und blühenden Mimosenbäumen. Schon bald darauf beginnt ein kräftiger Anstieg über unzählige enge Kehren bis hinauf zur Passhöhe am Col du Taïbit (2081 m), welcher das Nadelöhr zwischen den beiden Talkesseln Mafate und Cilaos bildet. Von hier haben Sie einen atemberaubenden Blick hinunter auf Ihr heutiges Etappenziel: Cilaos, den zweiten Talkessel Ihrer Trekkingtour. Über steile Serpentina führt die Route wie eine Achterbahnfahrt bergab und bergauf bis ins Flusstal von Bras Rouge. Das kristallklare Wasser des gleichnamigen Wasserfalls kühlt nicht nur wunderbar die Wanderfüße, sondern verführt ebenso zum Sprung in einen der smaragdgrün schimmernden Granit-Bassins. Erfrischt und ausgeruht nehmen Sie den letzten Anstieg nach Cilaos in Angriff. Übernachtung im Hotel Le Vieux Cep. (Gehzeit ca. 6-7h, 600 m↑, 900 m↓, ca. 12 km).

 Le Vieux Cep 1×(F/A)



6. Tag

Eigene Erkundungen im Cirque des Cilaos

Cilaos, einstmals mondäner Kurort der französischen Verwaltungselite, bezaubert mit seiner malerischen, kreolischen Architektur. Gerade deswegen lädt das kleine Städtchen zu einem erholsamen Ruhetag ein. Empfehlenswert ist ein Ausflug zu den Thermalquellen oder die Nutzung des SPA-Bereichs Ihres Hotels. Wer den Tag aktiv gestalten möchte, leiht sich ein Mountainbike oder probiert sich bei Canyoning. Übernachtung wie am Vortag.

 Le Vieux Cep  1×(F/A)

7. Tag

Cilaos – Caverne Dufour

Auch wenn Cilaos mit „Ort, den wir nicht verlassen“ zu übersetzen ist, heißt es heute Abschied nehmen. Jedoch nicht überstürzt, denn am Vormittag haben Sie noch ausreichend Zeit, dem lokalen Markt einen Besuch abzustatten. Vorbei an bunten kreolischen Häusern der Vorstadt erreichen Sie den Picknickplatz Le Bloc, dem Einstieg zur heutigen Trekking-Etappe. Ziel ist die Berghütte Caverne Dufour am Fuße des Piton des Neiges, dem höchsten Punkt der Insel. Über wurzelige Pfade und Felsstufen führt der Pfad durch einen märchenhaften Sichelannenwald voller Farne, Orchideen und Schmarotzerpflanzen. Übernachtung in einer Berghütte. (Gehzeit ca. 4-5h, 1150 m↑, 7-8 km).

 Refuge de la Caverne Dufour (Piton des Neiges)  1×(F/A)

8. Tag

Besteigung des Piton des Neiges – Talkessel Salazie

In der Nacht beginnen Sie mit dem Gipfelsturm zum 3071 m hohen Piton des Neiges (optional). Die kurze Nacht und der technisch recht anspruchslose Weg zum Gipfel machen sich bezahlt und werden mit einem Sonnenaufgang, der Seinesgleichen sucht, entlohnt. Nach dem Abstieg zur Berghütte, erwartet Sie das Frühstück und die Fortsetzung Ihrer atem(be)raubenden Trekkingtour. Durch üppige Heidevegetation schlängelt sich der Weg über den südöstlichen Grat des Cirque des Salazie. Aller guten Dinge sind Drei und somit steigen Sie heute ab in den dritten und östlichsten Talkessel der Insel. Über einen steilen und urwüchsigen Pfad erreichen Sie Hell-Bourg, eines der schönsten Dörfer Frankreichs. Übernachtung im Gästehaus Le Relais des Cimes. (Gehzeit mit Gipfelbesteigung ca. 7-8h, 585 m↑, 2110 m↓, ca. 14 km; ohne Gipfelbesteigung ca. 4-5h, 1540 m↓, ca. 7 km).

 Le Relais des Cimes  1×(F/A)



9. Tag

Plateau de Belouve – Wasserfallschlucht Trou de Fer

Sie verlassen Hell-Bourg über die Ostflanke des Talkessels. Immer wieder eröffnen sich idyllische Panoramen auf die fruchtbare Ebene und laden zum Verweilen ein. Der Cirque de Salazie besticht durch seine vielen kleinen Plantagen, Gärten und unzähligen Wasserläufe. Kurz und anspruchsvoll ist der Anstieg hinauf zum Plateau de Belouve, wo Sie nochmals einen beeindruckenden Blick auf Salazie, den Piton des Neiges und die angrenzenden Felswände der Talkessel Cilaos und Mafate haben. Über gut erschlossene Wege durch Tamarindenwälder wandern Sie zur Aussichtsplattform der Wasserfallschlucht „Trou de Fer“. Aus ca. 250 m stürzt das Wasser des Bras de Caverne senkrecht und dröhnend hinab in das Talbecken. Gegen Nachmittag werden Sie abgeholt und fahren durch den Urwald „Foret de Bebour“ mit seinen gigantischen Farnen und turmhohen Tamarinden zur Unterkunft am Vulkan Piton de la Fournaise. Übernachtung in einer Berghütte. (Gehzeit ca. 4-5 h, 630 m↑, 360 m↓, ca. 8 km; Fahrzeit ca. 2h, ca. 55 km).

 Gite du Volcan  1×(F/A)

10. Tag

Vulkanwanderung Piton de la Fournaise

Ein unvergessliches Naturphänomen erwartet Sie auf Ihrer heutigen Wanderetappe, die zu den Kraterlandschaften des Piton de la Fournaise führt. Frühmorgens Abstieg am Rempart hinunter zur Lavaebene. Auf Ihrem Weg über erkaltete Strick- und Brockenlava passieren Sie den „Ameisenlöwen“, einen kleinen Krater und die Lavagrotte „La Chapelle de Rosemont“. Angekommen am Kraterrand „Dolomieu“ erwartet Sie ein beeindruckender Blick hinab in den Kraterschlund. Rückkehr zur Vulkanhütte. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 5-6h, 600 m↑↓, ca. 13 km).

 Gite du Volcan  1×(F/A)

11. Tag

Piton de la Fournaise – Basse Vallee

Nach dem Frühstück nehmen Sie den finalen Abstieg hinunter Richtung Küste in Angriff. Nachdem Sie die offene Kraterlandschaft verlassen haben, nimmt die Vegetation wieder zu. Im weiteren Verlauf des Tages erreichen Sie den sogenannten Sekundärwald, durch den Sie auf schmalen Pfaden bis zur Berghütte trekken. Genießen Sie ein letztes Mal die überwältigende Flora und Fauna dieses Inselparadieses. Übernachtung in einer Berghütte. (Gehzeit ca. 6-8h, 1650 m↓, ca. 16 km).

 1×(F/A)



12. Tag

Basse Vallee – La Saline-les-Bains

Nach dem Frühstück Fahrt nach La Saline-les-Bains. Übernachtung im Hotel Le Nautille.

 Hôtel Le Nautille  1×F



13. Tag

Badeaufenthalt in La Saline-les-Bains

Genießen Sie im Anschluss an das Trekking einen entspannten Badeaufenthalt am Indischen Ozean. Sie können am Strand relaxen, mit dem Glasbodenboot das Riff entdecken oder einen Schnorchel- bzw. Tauchausflug (auf eigene Kosten) unternehmen. Ebenso sind optional zahlreiche Ausflüge möglich. Der Markt von St. Paul, der botanische Garten „Jardin d'Eden“, das Schildkrötenmuseum oder das Zuckerrohrmuseum sind nur einige Tipps. Am Abend laden zahlreiche gemütliche Bars und Restaurants zum Verweilen ein. Übernachtung wie am Vortag.

 Hôtel Le Nautille  1×F

14. Tag

Abreise – individuelle Verlängerung

Bis zur Abreise steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. Je nach Abflugzeit werden Sie zum Flughafen gebracht oder treten Ihre individuelle Verlängerung an.

 1×F

Leistungen ab/an St. Denis

- ▶ Einweisung in das Trekking durch einen Mitarbeiter der örtlichen Agentur
- ▶ alle Transfers und Fahrten laut Programm
- ▶ 2 Gepäckzustellungen
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ Infomaterial
- ▶ 7 Ü: Hütte im MBZ
- ▶ 6 Ü: Hotel im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 13×F, 10×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Hotel- und Touristensteuer
- ▶ optionale Ausflüge
- ▶ Eintritte, NP-Gebühren, etc.
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches
- ▶ Bergführer



Hinweise

Wir empfehlen diese Reise frühzeitig zu buchen, da es gerade in der Hauptsaison zu Verfügbarkeitsengpässen in den Berghütten kommen kann.

Bitte haben Sie Verständnis, dass es während der Trekkingtage aus verschiedenen Aspekten (Organisatorisches, Wetter etc.) zu unvorhersehbaren Änderungen im Programmablauf kommen kann.

Anforderungen

Sehr gute Kondition, Trittsicherheit, mentale Belastbarkeit und Bereitschaft zum Komfortverzicht bei den Hüttenübernachtungen sind Voraussetzungen für diese Reise.

8.Tag – Aufstieg zum Gipfel und langer Abstieg (es besteht die Möglichkeit die Gipfelbesteigung wegzulassen) und 11.Tag – langer Abstieg zur Küste sind anspruchsvoller als die anderen Trekkingtage.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Privatreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.